



**Verein der Freunde und Förderer des
Otfried-von-Weissenburg-Gymnasium Dahn e.V.**

Verein der Freunde und Förderer des OWG Dahn e.V.

Dahn, 13. Mai 2025

Niederschrift

über die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Otfried-von-Weissenburg-Gymnasiums Dahn e.V. zum Geschäftsjahr 2024 in der Bücherei des Schulzentrums Dahn.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Anwesend sind: siehe Anwesenheitsliste (**Anlage 1 dieser Niederschrift**)

Schriftführerin: Frau Lenhard

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht 2024 des Vorstandes
3. Kassenbericht 2024
4. Bericht über Kassenprüfung
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstands
7. Anträge / Vorschau auf das neue Vereinsjahr 2025

TOP 1 - Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vereinsvorsitzende Herr Klos begrüßt die Anwesenden zur Mitgliederhauptversammlung des Geschäftsjahres 2024 und stellt fest, dass die Versammlung fristgerecht und ordnungsgemäß einberufen wurde.

Anhand der Anwesenheitsliste wird Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt.

TOP 2 - Jahresbericht 2024 des Vorstandes

Zunächst dankt Herr Klos rückblickend der vorangegangenen Vorstandschaft für ihr Wirken im Förderverein zum Wohle der Schülerinnen und Schüler und der Schulgemeinschaft des OWG Dahn. Hierbei spricht Herr Klos ausdrücklich den Dank aus an Herrn Dr. Schwöbel als langjährigen Geschäftsführer, Herrn von Janowsky als langjährigen 2. Vorsitzenden und vormaligen Geschäftsführer sowie Frau Klett als 1. Vorsitzende des Vereins.

Herr Klos erläutert, dass sich die Übergabe des Vereins an den neuen Vorstand sich aufgrund bürokratischer Umstände bis November 2024 verzögert hat. Der Vorstand musste dann noch die Gemeinnützigkeit turnusgemäß neu beantragen. Die Gemeinnützigkeit wurde erst im Januar 2025 erteilt.

2024 stiftete der Verein mehrere Buchpreise zum Abitur und organisierte / finanzierte den Sektempfang bei der Abiturentlassungsfeier.

Für den „Haus-Fotografen“ und eine Mitarbeiterin in der GTS wurden Aufwandsentschädigungen zur Unterstützung ihrer Arbeit für die Schülerinnen und Schüler des OWG gezahlt.

Das OWG-Mobil war u.a. für den Transport von Fahrschülern aus Münchweiler (Shuttle-Service) und verschiedenen kleineren Exkursionen und Wettbewerbsteilnahmen für das OWG im Einsatz.

Größere Anschaffungen wurden 2024 nicht getätigt.

Insbesondere unterstützte der Verein u.a. durch Weiterleitung von Spendengeldern finanziell die AG-Arbeit am OWG, die internationale Unterstützung von Hilfsprojekten (Sponsored Walk) sowie Herbst- und Abiturball (SV). Weiterhin wurden Preise für die laufbeste Klasse beim Sponsored Walk und die beste Leistung beim Fahrradtag vergeben.

TOP 3 - Kassenbericht 2024

Herr Ryseck erläutert, dass er die Belege des letzten Kalenderjahres nach einem neuen System auch für das Finanzamt neu sortieren musste.

Der Kassenwart trägt den Kassenbericht 2024 vor (siehe Anlage).

Einnahmen im Geschäftsjahr 2024 = 44.402,77 €

Ausgaben im Geschäftsjahr 2024 = 44.591,07 €

Somit schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Verlust von 188,30 € ab.

Das Vermögen des Vereins betrug am 31.12.2024 insgesamt 15.366,25 €

Der Kassenbericht 2024 wird als Anlage 2 dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 4 - Bericht über Kassenprüfung

Die Kasse wurde am 13. Mai 2025 vor der MHV geprüft. Frau Zott stellt als Kassenprüferin ihren Bericht vor, Frau Kimmle als 2. Kassenprüferin fehlte entschuldigt bei der Prüfung und ebenfalls bei der Sitzung.

Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Die Kassenprüferin Frau Zott beantragt die Entlastung des Kassenwartes Holger Ryseck.

Die Entlastung wird einstimmig bei eigener Enthaltung des Kassenwartes erteilt.

TOP 5 - Aussprache über die Berichte

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 6 - Entlastung des Vorstands

Frau Meigel stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. In offener Abstimmung wird der Vorstand vollständig und einstimmig bei eigener Enthaltung entlastet.

TOP 7 - Anträge / Vorschau auf das Geschäftsjahr 2025

Zur MHV liegen keine Anträge vor.

In der Folge berichtet zunächst Herr Klos von einem informellen Treffen des erweiterten Vorstandes am 25. Februar 2025.

Hier wurden Ideen gesammelt, um den Verein wieder mehr in der Öffentlichkeit zu präsentieren:

- Durchführung von Veranstaltungen von Konzerten und Vorträgen im Foyer der Schule.
- Verstärkung der Präsenz bei öffentlichen Veranstaltungen u.a. beim Kennenlerntag der kommenden neuen Schülerinnen und Schüler sowie bei Elternabenden, Projekttagen..., um hier über die Arbeit des Fördervereins zu berichten.
- Den Kuchenverkauf zu verschiedenen Anlässen der Schule kann der Verein zurzeit personell nicht leisten. Der Kuchenverkauf ... sollte in die Hände der Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 12 / 13 gelegt werden.

Herr Ryseck informiert im weiteren Verlauf wie folgt:

- Der Anfrage durch den Förderverein der Realschule Plus zur Anschaffung von einer Sitzgarnitur zum Preis von ca. 900 € für den Flurbereich im SZ - vorgetragen von Frau Schmalenberger-Weis (stellvertretende Schulleiterin) - wurde entsprochen.
- Weiterhin wurde die Ausstellung der Kunst-AG in der Galerie des Dahner Kunstvereins finanziell unterstützt. Es wurden zunächst auf Kosten des Fördervereins Bilderrahmen angeschafft (es ist vorgesehen, die Rechnung nach der Haushaltssperre beim Kreis zur Begleichung einzureichen), zudem wurde hier das Catering mitfinanziert.
- Auch in diesem Jahr wurde der Sektempfang bei der Abiturentlassungsfeier vom Verein finanziert, die helfenden Schülerinnen erhielten eine kleine Anerkennungsprämie (Gutscheine für das Eiscafé Cortina), zudem wurden wieder mehrere Abitur-Preise mitfinanziert, u.a. erhielten die wenigen, aber sehr engagierten Chorsängerinnen und -sänger zum Dank für ihre langjährige Mitwirkung ein Abschiedsgeschenk („Brundibar“-Lesebuch). Der Fotograf erhielt wieder seine alljährliche Aufwandsentschädigung.

Bis zum abgelaufenen Jahr 2024 war es gängige - laut Angabe in Absprache mit dem zuständigen Finanzamt - Praxis, dass zahlreiche Spenden von Schülerinnen und Schülern für den Herbst- und Abiball bar entgegengenommen und hierfür dann auch in Treu und Glauben Spendenbelege ausgestellt wurden. Auf Bitten von Herrn Ryseck wird diese Praxis nicht fortgesetzt. Alle Spenden für den Abi- und Herbstball, für die ein entsprechender Beleg durch den Förderverein ausgestellt werden soll, sind als Einzahlung auf das Konto des Fördervereins zu tätigen. Dies kann als Bareinzahlung unter namentlicher Nennung des entsprechenden Sponsors erfolgen. Der Spendenauftrag ist beizufügen.

Es kommen vermehrt Geldanfragen zum Sponsoring für verschiedene Schulprojekte. Hier möchte Herr Ryseck, dass die Anträge schriftlich formuliert werden, damit daraufhin der Vorstand über diese Anträge entscheiden kann.

Auf Wunsch des OWG-Kollegiums ist geplant wieder ein Hausaufgabenheft herzustellen, das die Schüler verbindlich kaufen müssen. Hier könnte der Förderverein aktiv werden, allerdings ist dafür die Zusammenarbeit mit Schulleitung und interessierten Kolleginnen / Kollegen sowie Vertretern der SV und Eltern notwendig. Druckkosten und Verkaufserlös dürften sich in etwa die Waage halten. Hier müsste der Verein vorfinanzieren. Dem Verein bleiben als Gewinn die Einnahmen für Werbung im Hausaufgabenheft. Die wäre erst für das Schuljahr 2026/27 möglich.

Die Bibliothek soll renoviert werden. Es wurde angefragt, ob sich der Förderverein an der Anschaffung von Chill-Säcken für die Schüler beteiligt. Hier äußert sich die Mitgliederversammlung zunächst ablehnend, zuerst müsste ein konkretes Konzept für die Neugestaltung vorliegen. Zudem wird die Auffassung vertreten, dass bei Anschaffungen dieser Art die Kreisverwaltung als Schulträger für die Finanzierung der Einrichtungsgegenstände zuständig ist.

Inwiefern sich der Förderverein in der Lage sieht, sich an den Kosten einer beabsichtigten Gestaltung des Schulhofes zu beteiligen, wäre abzuklären. Hier sind zunächst Konzepte und Finanzierungspläne schriftlich vorzulegen. Auch ist abzuklären, inwieweit die Kreisverwaltung als Schulträger für die alleinige Finanzierung aufzukommen hat. Der Förderverein könnte aber ggf. in Vorlage treten.

Demnächst solle die Schülertoiletten renoviert werden. Um weitere Zerstörungen zu verhindern schlägt u.a. Frau Müller (Vertretungslehrerin) vor, dass in der Pause nur die beiden Toiletten am Bäckerstand geöffnet sind (alle anderen werden abgeschlossen). Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 12 sollen die Toiletten kontrollieren. Dafür sollen sie vom Förderverein bezahlt werden. Über diesen Vorschlag wurde nicht weiter abgestimmt, auch hier gilt es zunächst, konkrete Konzepte vorzulegen, bevor der Förderverein aktiv wird.

Die Kunst-AG unter Leitung von Frau Müller wird gebeten, für den Förderverein ein neues Logo zu entwerfen, über die weiteren Modalitäten sind noch zu besprechen.

2027 feiert die Schule ihr 75-jähriges Jubiläum. Herr Ryseck regt an, dafür einen Ehemaligenball für alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler zu organisieren. Als Kontakt sollte für jeden Jahrgang ein Schüler als Verteiler angeworben werden. Zudem könnte der Förderverein, wie schon beim 50-jährigen Jubiläum 2002 eine Tombola auf Basis von Spenden

durch die Geschäftswelt des schulischen Einzugsbereichs und ggf. darüber hinaus organisieren und durchführen.

Das OWG-Mobil musste im Mai zum TÜV. Leider entspricht der derzeitige Zustand nicht den Erwartungen, so dass zur Verkehrstauglichkeit des Mobils zahlreiche Reparaturen anstehen. Die Fa. Gazelkowski wird ein entsprechendes Angebot zusenden. Das Mobil hat derzeit noch einen TÜV-Verlängerung bis zum 15. Juni 2025. Es wird zu entscheiden sein, ob die Reparaturen finanziert werden können oder ob das Mobil abgemeldet werden muss. Inwiefern ein Ersatzfahrzeug angeschafft werden kann, bleibt offen, wird aber ohne massives Sponsoring nicht zu leisten und finanziell zu verantworten sein. Die Durchführung der eigentlichen Aufgaben des Fördervereins muss gewahrt bleiben.

Die bereits bei der letzten Mitgliederhauptversammlung angedachte und beschlossene moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge (18 € / 10 € statt wie bisher 12 € / 6 €) soll ab dem Geschäftsjahr 2026 in Kraft treten.

Am 28.06. soll ein Grillfest ab 17.00 Uhr für die Mitglieder des Fördervereins und interessierte Gäste ausgerichtet werden. Der Verein besorgt Grilladen und Getränke. Die Teilnehmer werden gebeten einen Salat und/oder Brot mitzubringen. Als Ort ist der Schulhof am Bäckerstand angedacht. Herr Ryseck bringt seinen Schwenkgrill mit.

Um 20.30 beschließt der Vorsitzende Herr Klos die Mitgliederhauptversammlung 2025.

Dahn, 19. Mai 2025

Protokoll: Ulrike Lenhard
(2. Vorsitzende)